Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Ranshofen, 07.10.2026

AMAG Austria Metall AG: Anhebung der EBITDA-Prognose für das Geschäftsjahr 2026

Auf Basis der vorliegenden vorläufigen Zahlen für das dritte Quartal 2026 und der aktuellen Erwartungen für das vierte Quartal 2026 hebt die AMAG-Gruppe ihre EBITDA-Prognose für das Geschäftsjahr 2026 auf 200 bis 220 Mio. EUR (bisher: 170 bis 190 Mio. EUR) an.

Nach vorläufigen Zahlen erzielte die AMAG-Gruppe im dritten Quartal 2026 ein EBITDA von 81,6 Mio. EUR. Das EBITDA der ersten neun Monate 2026 belief sich somit auf 182,7 Mio. EUR.

Die Ergebnisentwicklung im dritten Quartal 2026 lag in allen operativen Segmenten über den bisherigen Erwartungen. Darüber hinaus wird auf Basis des aktuellen Auftrags- und Geschäftsverlaufs auch für das vierte Quartal 2026 mit einer besseren Entwicklung als bislang angenommen gerechnet.

Die Veröffentlichung der detaillierten Zahlen für die ersten neun Monate 2026 erfolgt planmäßig am 29. Oktober 2026.

Investorenkontakt

Mag. Christoph M. Gabriel, BSc
Bereichsleitung Investor Relations und Emittenten Compliance, Konzernsprecher
AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausener Straße 61
5282 Ranshofen, Österreich
Tel.: +43 (0) 7722-801-3821
Email: investorrelations@amag.at
Website: www.amag.at